



INFORMATION

der Gemeinde Reißbeck

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir wollen Sie auch heuer zur Mithilfe im Bereich des Umweltschutzes ersuchen und Ihnen einige Anregungen geben, wie wir unsere Gemeinde sauber und lebenswert erhalten. Gleichzeitig gilt das Ziel, durch gemeinsam verwirklichte Maßnahmen auch die Gebührensituation im Abfallbereich weiterhin im Griff zu behalten.

Ein ganz wichtiger Grundsatz bleibt aber weiterhin, noch mehr Augenmerk auf die Müllvermeidung zu legen!



Flurreinigungsaktion

Die Bevölkerung und die Vereine werden heuer wieder ersucht, sich an einer Flurreinigungsaktion zu beteiligen. Dabei ist jeder aufgerufen, in seinem Nahbereich etwas für die Sauberkeit unserer Gemeinde zu tun. Schwerpunkte sollen wieder durch die Schulen und Vereine in gezielten Aktionen gesetzt werden.

**Unsere Bitte an alle Privatpersonen und Organisationen lautet:
HELFEN SIE MIT!**

Nehmen Sie mit der Gemeinde Tel.: 2050 oder dem Umweltreferenten Vizebürgermeister Ing. Johann Paul Unterweger (0680 / 2033303) Kontakt auf. Wir stellen Ihnen Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung und unterstützen Sie bei der Durchführung Ihrer Säuberungsaktion.

Lärmbelästigung

NEU!



Seit 1. April 2016 ist die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Reißbeck in Kraft!

Verboten ist im Wohn- und Dorfgebiet sowie in der Nähe bewohnter Gebäude **an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr und von 20:00 bis 07:00 Uhr das Rasenmähen mit Verbrennungsmotoren sowie der Betrieb von Maschinen und Geräten wie Ketten- und Kreissägen u. ä.**

Ausgenommen sind Arbeiten die im Rahmen eines gemäß der Kärntner Bauordnung bewilligungs- oder anzeigepflichtigen Vorhabens oder im Rahmen einer gewerblichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit ausgeführt werden.

GELBER SACK - richtig befüllt!

Im Gelben Sack landen immer wieder Müll und Gegenstände, die nicht hineingehören. In den Gelben Sack gehören **ausschließlich Verpackungen aus Kunststoff**.

Das darf auf gar keinen Fall in den GELBEN SACK:

Restmüll, Kunststoffabfälle (Spielzeug, Gartengeräte etc.), Glas, Papier und Kartonverpackungen, Metallverpackungen, Biomüll und Problemstoffe

Biologische Engerlingbekämpfung mit Pilzgerste

Auf ca. 50 ha Grünlandfläche wurde die Pilzgerste bereits maschinell ausgebracht. Auch eine Anwendung in Hausgärten wird seitens der Gemeinde unterstützt.

Wichtig: Die Pilzgerste muss mindestens 3 cm in den Boden eingearbeitet werden, um ausreichend zu wirken.

Eine 3 kg Packung kostet € 27,- und reicht für ca. 600 m².

Die Gemeinde Reisseck unterstützt die Ausbringung mit € 9,- (1/3 der Kosten). Falls Sie Interesse am Bezug von Pilzgerste haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Umweltreferenten Hans Paul Unterweger (0680 2033303) auf.



Bienenfreundlichkeit

Die Pflanzzeit hat bereits begonnen. **Sie können mit ganz einfachen Maßnahmen das Nahrungsangebot und somit den Lebensraum unserer Bienen positiv beeinflussen.**

Bitte achten Sie bei der Auswahl Ihrer Balkonblumen und sonstiger Pflanzen auf die Bienenverträglichkeit. Die Gärtnerbetriebe und die Imker unserer Gemeinde helfen Ihnen bei der Auswahl passender Pflanzen gerne.

Verschönern Sie Ihren Garten mit der Schaffung einer Bienenweide. Geeignetes Saatgut für die Anlage solcher Blühflächen gibt es im Handel, im Genusseck sowie bei unseren Imkern.



Termine

Die Abfuhrtermine z. B. für die Restmüllentsorgung, Altpapier und den Gelben Sack, alle Öffnungszeiten für die „Grüne Deponie“ und die Tierkadaversammelstelle sowie alle weiteren wichtigen Termine entnehmen Sie bitte dem Jahreskalender, welcher allen Haushalten zum Jahreswechsel zugestellt wurde. Alle wichtigen und aktuellen Informationen können jederzeit auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.reisseck.at abgerufen werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Der Bürgermeister:
Kurt Felicetti e.h.

Der Umweltreferent:
Vizebgm. Ing. Johann Paul Unterweger